Objekt:	Porträtbüste Jean Jacques Rousseau (1712-1778)
Museum:	Rochow-Museum Reckahn Reckahner Dorfstraße 27 14797 Kloster Lehnin, Ortsteil Reckahn 033835/60672
Sammlung:	Volksaufklärung 18. Jahrhundert
Inventarnummer:	o. Inv.

Beschreibung

Die Porträtbüste wurde auf Grundlage von zeitgenössischen Grafiken für das Rochow-Museum Reckahn 2012 von Karin Bohrmann angefertigt. Präsentiert wurde die Büste erstmals in der Sonderausstellung "Jean Jacques Rousseau. Visionär - Multitalent - Geächteter". Seit 2013 ist sie Teil der Dauerausstellung des Rochow-Museums Reckahn "Vernunft fürs Volk". Rousseau war ein produktiver Schriftsteller (41 bändige Werkausgabe) aber auch Botaniker und Musiker. Sein Roman "Emile oder über die Erziehung" löste 1762 einen europaweiten Skandal aus. In Paris wurde das Buch sofort verboten, in Genf öffentlich verbrannt. Der preußsiche König, Friedrich II., gewährte dem flüchtenden Rousseau Asyl. In der Bibliothek des Reckahner Gutsherrenpaares Friedrich Eberhard und Christiane Louise von Rochow waren verschiedene französische und deutsche Ausgaben von Rousseaus Schriften vorhanden.

Grunddaten

Material/Technik:	Gips, gewachst
Maße:	H: 56, B: 35 cm, T: 40 cm

Ereignisse

Modelliert	wann	
	wer	Karin Bohrmann (1955 -)
	wo	Grebenstein
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Jean-Jacques Rousseau (1712-1778)

wo

Schlagworte

- Aufklärung
- Büste
- Philanthrop
- Pädagogik

Literatur

- Schmitt, Hanno (Hrsg.) (2012): Jean Jacques Rousseau. Visionär - Multitalent - Geächteter, Dokumentation zur Ausstellung im Rochow-Museum Reckahn. Reckahn